

Ulrich Roski, Schenk Mir Noch Einmal Gelben L

Ich denke oft an Ingst vergang'ne Stunden
Ich denke an die Jugendzeit zurck
Ich denk' an das, was ich bei dir gefunden
Ich denk' an unser frh zerbroch'nes Glick
Und nachts beim Kerzenschein
Flt mir von ganz allein
Die Blume unserer Liebe ein

Schenk mir noch einmal gelben Lwenzahn
Den hatt' ich
Von jeher lieber schon als Majoran
Und Lattich
Wenn wir am Wiesenrand
So Hand in Hand des Abends harnten
Und wenn wir unverwandt
Und trumend in die Sterne starrten
Sah ich mit Freuden schon die Abschiedsstunde nah'n
Vor meinem Haus, mit einem Strau Lwenzahn

Wir saen oft im Schatten einer Linde
Und du, du hingst verzckt an meiner Brust
Du schworst mir Lieb und Treue bis ans Ende
Und brachst fr mich die Blume unserer Lust
Du sprachst zu mir: Sei mein
Ich sagte auch nicht nein
Soll all das nun vorber sein?

Wo bleibt mein Lwenzahn
Ich mchte ihn nicht missen
Ich will nicht Tulipan
Nicht Veilchen und Narzissen
Du bist nun fort, doch
Ich muss immer an dich denken
Kannst du nicht einmal mir noch
Lwenzhne schenken?
Kehrst du nicht wieder mehr, nun denn so sei's getan
Ich trete ab, pflanz auf mein Grab Lwenzahn
Ich trete ab, pflanz auf mein Grab Lwenzahn